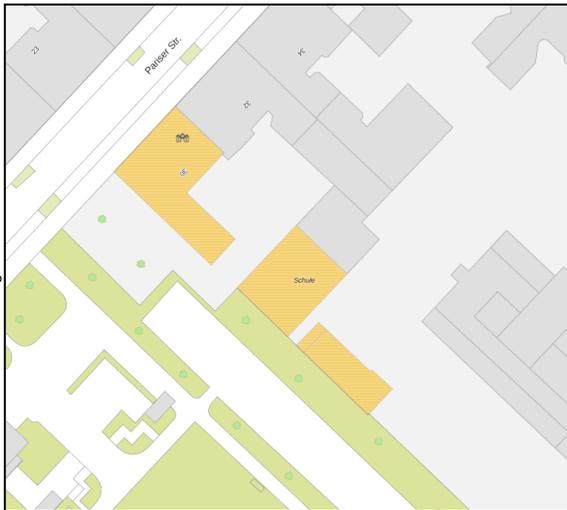


Antrag

Pariser Straße 30: Zwischen- und Nachnutzung

Nr. 2022-05-45

Quelle: <https://geoportal.muenchen.de>
abgerufen am 28.04.2022 um 18:14 Uhr



Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Für das Anwesen Pariser Straße 30 (Rückgebäude), welches vom Kommunalreferat der Landeshauptstadt München verwaltet wird, ist nach dem geplanten Auszug des privaten Ganztagesgymnasiums Dr. Florian Überreiter eine kreative, künstlerische Zwischennutzung bis zur Brandschutztechnischen Sanierung/Ertüchtigung des Gebäudes für die Nachnutzung einzuplanen. Hierfür soll das Gebäude zum einen Künstlern aus dem Viertel zur Verfügung stehen, die dort die vorhandenen Räumlichkeiten als Atelier nutzen könnten, sowie aber auch für Musiker die einen Probenraum für sich oder Ihre Gruppe suchen.

Bei einer Nachnutzung des Gebäudes ist es dem Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen ein Anliegen, dass

die Räumlichkeiten einer sozialen Nutzung zugeführt werden. Vorstellbar wären hier beispielsweise die Nutzung für ein Hospiz oder auch für ein Frauenhaus. Hier wird darum gebeten, dass diese Nutzungen in Betracht gezogen werden und das Kommunalreferat auf die entsprechenden Organisationen/Vereine/Institutionen zugeht um eine entsprechende Nachnutzung inkl. der daraus resultierenden Baumaßnahmen konkret planen zu können.

Begründung:

Wie im Jahresgespräch des BA mit dem Kommunalreferat zu erfahren war, verzögert sich zum einen die Sanierung der Räumlichkeiten der ehemaligen Akademie U5 (Einsteinstraße) in die das private Ganztagesgymnasium Dr. Florian Überreiter umziehen möchte. Zum anderen sind die Brandschutztechnischen Maßnahmen, die für die Nachnutzung geplant wurden ebenfalls obsolet, da die Bildungseinrichtung, die diesbezüglich Interesse hatte inzwischen einen anderen Standort favorisiert.

Daher ist es sinnvoll eine künstlerische Zwischennutzung des Gebäudes von Seiten des Kommunalreferates zu ermöglichen, um hier die Räume zu nutzen und nicht leer stehen zu lassen nach dem Auszug der Schule.

Ebenso ist es von Bedeutung für den Bezirksausschuss sich hier mit der Idee einer sozialen Nachnutzung aktiv einzubringen in den Planungsprozess, da die oben genannten Einrichtungen weitere Kapazitäten benötigen und es teils viel zu wenig Plätze für die Betroffenen gibt, sowohl in der Sterbebegleitung, wie auch als Frauenhaus.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

N. Haeusgen ♦ H. Liebhart ♦ A. Micksch ♦ B. Schaumberger ♦ E. von Soden-Fraunhofen

München, den 03.05.2022

Initiative: Barbara Schaumberger

Fraktionssprecher: Herbert Liebhart